

**Mögliche Kriterien der Bewertung des allgemeinen Teils**

- Schriftliche Formen: Hausaufgaben, Referate, Ergebnisse der Stillarbeitsphasen u. a.
- Mündliche Leistungen: Beiträge im Unterrichtsgespräch: Quantität und fachliche Qualität, Kontinuität, Engagement, Originalität, Kreativität, Bezug zum Unterrichtszusammenhang, Kommunikationsfähigkeit, allg. Sprachkompetenz
- Aufmerksamkeit, anderen zuhören
- Präsentationen: Referate, Rollenspiele, Buchvorstellungen
- Hausaufgaben: u. a. Aufgabenverständnis, Selbstständigkeit, Regelmäßigkeit, Fehler-freiheit
- Heft- bzw. Hefterführung: Die Erwartungen der Lehrkraft werden am Anfang des Schuljahres ausdrücklich mitgeteilt. Die Heft- bzw. Hefterführung kann mit max. 10 % in die mündliche Note einfließen.
- Fach- und Methodenkompetenz, Lernfortschritt, Kompetenzentwicklung
- Soziale und personale Kompetenz: Lern- und Anstrengungsbereitschaft, Umgang mit Feedback, selbständiges Lernen / selbstorganisierte Lernsteuerung, konstruktiv und regelgebunden im Team arbeiten und kommunizieren (Gruppen- und Partnerarbeit, Stationenlernen etc.), eigene Stärken und Schwächen erkennen, Frustrationstoleranz entwickeln, eigene Lern- und Verhaltensziele setzen

Eine prozentuale Gewichtung der einzelnen Aspekte erfolgt nicht, da je nach Unterrichts-thema oder Methode unterschiedliche Aspekte relevant oder von besonderer Wichtigkeit sein können.

**Klassenarbeiten**

Pro Halbjahr werden mindestens 2 Klassenarbeiten geschrieben. Die Klassenarbeiten beziehen sich auf ein aktuelles Thema/Aufgabengebiet.

Dauer der Klassenarbeiten : von jeweils 45 bis zu 150 Min. in den Jahrgängen 7-10.

Die Bewertung setzt sich in der Regel zusammen aus:

**Inhalt** 50% (Thema- und Aufgabenbezug, Struktur und Aufbau, Begründungszusammenhänge);

**Sprache** 50% (Wortschatz, Grammatik, Gestaltung), vgl. Kriterien für die Bewertung von Schreibaufgaben im Fach Französisch, Sekundarstufe 1.

Prozentuale Gewichtung von Inhalt und Sprache:

Jahrgänge 7 und 8: Inhalt 30% - Sprache 70%

Jahrgänge 9 und 10: Inhalt 40% - Sprache 60%

Eine Klassenarbeit pro Schuljahr kann durch eine **Projektarbeit** ersetzt werden.

**Tests** können je nach Anzahl und Umfang bis zu 20% der schriftlichen Note ausmachen.

Für Verstöße gegen die äußere Form können bis zu 2 Leistungspunkte abgezogen werden.

## Kriterien für die Bewertung von Schreibaufgaben in der Sek I (freie Textproduktion und Mediation)

/3. Fremdsprache <sup>[1][2]</sup><sub>[SEP]</sub>

**Sprache** (Wortschatz/Orthographie; Grammatische Strukturen) und **Textgestaltung**: 50%

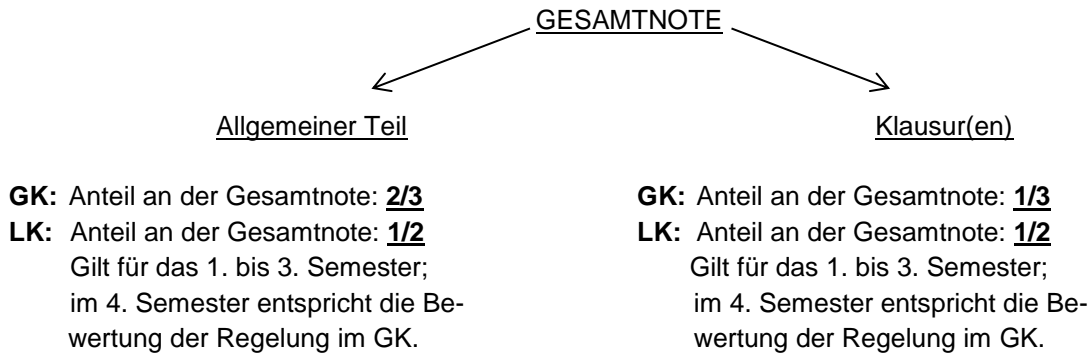
**Inhalt**: 50%

Note	Wortschatz / Orthographie	Grammatische Strukturen	Textgestaltung	Inhalt
1	- Wortschatz umfangreich, der Aufgabe sowie der Textsorte angemessen - seltene Fehler beeinträchtigen das Textverstehen nicht	- sicherer Gebrauch einfacher Strukturen <sup>[1][2]</sup> - auch Nutzung komplexer Strukturen - seltene Fehler beeinträchtigen das Textverstehen nicht	- überwiegend flüssig und sinnvoll strukturiert (z.B. angemessene Verknüpfungen, Bezüge im Text) - textsorten- und adressatengerecht	- alle Aspekte der Aufgabenstellung berücksichtigt bzw. alle für die Aufgabenstellung relevanten Informationen des Ausgangstextes gemittelt - sehr schlüssige Darstellung
2	- Wortschatz zutreffend, der Aufgabe sowie der Textsorte weitgehend angemessen - gelegentliche Fehler beeinträchtigen das Textverstehen nicht	- sicherer Gebrauch einfacher Strukturen <sup>[1][2]</sup> Fehler bei komplexen Strukturen beeinträchtigen das Textverstehen gelegentlich	- im Allgemeinen flüssig und sinnvoll strukturiert (z.B. angemessene Verknüpfungen, Bezüge im Text) - überwiegend textsorten- und adressatengerecht	- alle Aspekte der Aufgabenstellung berücksichtigt bzw. die meisten für die Aufgabenstellung relevanten Informationen des Ausgangstextes gemittelt - schlüssige Darstellung
3	- Wortschatz einfach, aber insgesamt angemessen <sup>[1][2]</sup> - Textverstehen gelegentlich durch Fehler beeinträchtigt	- Gebrauch einfacher Strukturen <sup>[1][2]</sup> - Fehler beeinträchtigen das Textverstehen gelegentlich	- in Teilen flüssig, überwiegend sinnvoll strukturiert (z.B. Bezüge im Text) - Textsorten- und Adressatenorientierung nicht durchweg gegeben	- wesentliche Aspekte der Aufgabenstellung berücksichtigt bzw. einige für die Aufgabenstellung relevante Informationen des Ausgangstextes gemittelt - überwiegend schlüssige Darstellung
4	- Wortschatz eingeschränkt und nicht immer angemessen <sup>[1][2]</sup> Textverstehen teilweise beeinträchtigt	- eingeschränkter Gebrauch einfacher Strukturen <sup>[1][2]</sup> Fehler beeinträchtigen teilweise das Textverstehen	- nicht flüssig, unklare Bezüge beeinträchtigen teilweise das Textverstehen - Textsorten- und Adressatenorientierung nur in Ansätzen beachtet	- nur einzelne Aspekte der Aufgabenstellung berücksichtigt bzw. nur wenige relevante Informationen des Ausgangstextes gemittelt
5	- Wortschatz stark eingeschränkt und oft fehlerhaft <sup>[1][2]</sup> <sub>[SEP]</sub> Textverstehen durch Fehler insgesamt erschwert	- fehlerhafter Gebrauch einfacher Strukturen <sup>[1][2]</sup> <sub>[SEP]</sub> Textverstehen durch Fehler insgesamt erschwert	- nicht flüssig, unklare oder fehlende Bezüge erschweren das Textverstehen - wenig textsorten- und adressatengerecht	- Aufgabenstellung kaum erfüllt bzw. kaum Bezugnahme zum Ausgangstext
6	- Wortschatz stark fehlerhaft <sup>[1][2]</sup> - Textverstehen kaum möglich	- Textverstehen durch gehäufte Fehler beim Gebrauch einfacher Strukturen nicht mehr gewährleistet	- unverbundene Sätze - nicht textsorten- und adressatengerecht	- Aufgabenstellung nicht erfasst

### Anmerkungen:

- 1) Sollte die Wortzahl so stark unterschritten werden, dass die Bewertung der Sprache nicht mehr möglich ist, dann ist die Note 6 zu erteilen.<sup>[1][2]</sup>
- 2) Orthographiefehler sind gegenüber Wortschatzfehlern geringer zu gewichten.<sup>[1][2]</sup>
- 3) Einfache und komplexe Strukturen werden nach Klassenstufen differenziert (siehe Rahmenlehrplan).
- 4) Ab Note 2 kann die ausführliche Bearbeitung einzelner inhaltlicher Punkte die weniger ausführliche Bearbeitung anderer Teilbereiche ausgleichen.

Quelle: *Fachbrief 8*, September 2007.



### **Mögliche Kriterien der Bewertung des allgemeinen Teils**

- Beiträge im Unterrichtsgespräch: Aufmerksamkeit, Engagement, Quantität und fachliche Qualität, Kontinuität, Bezug zum Unterrichtszusammenhang, Originalität, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit
- Hausaufgaben: u. a. Aufgabenverständnis, Selbstständigkeit, Regelmäßigkeit, Fehlerfreiheit
- Qualität schriftlicher Übungen, Erarbeitungen in Stillarbeitsphasen, Kreativität
- Referate, Vorträge, Präsentationen, Präsentationskompetenz
- Methodenkompetenz
- Soziale Kompetenz: u. a. konstruktiv und regelgebunden im Team arbeiten und kommunizieren
- Personale Kompetenz: sich für das eigene Lernen motivieren, eigene Stärken und Schwächen erkennen, Frustrationstoleranz entwickeln, eigene Lern- und Verhaltensziele setzen
- Lernfortschritt, Kompetenzentwicklung

Eine prozentuale Gewichtung der einzelnen Aspekte findet nicht statt, da je nach Unterrichtsthema oder Methode unterschiedliche Aspekte relevant oder von besonderer Wichtigkeit sein können.

### **Klausuren**

Pro Semester wird im Grundkurs Französisch eine Klausur geschrieben, deren Ergebnis zu 1/3 in die Gesamtbewertung eingeht.

Die Bewertungen der Klausuren folgen den von den Lehrern erstellten Erwartungshorizonten und den Vorgaben der Gutachtenerstellung im Internet:

[www.klausurgutachten.de](http://www.klausurgutachten.de).